

Bundesamt für Strahlenschutz eröffnet Schacht KONRAD-Informationszentrum

Am Donnerstag, den 15. Mai hat das Bundesamt für Strahlenschutz zur Eröffnung seines Schacht KONRAD-Informationszentrums geladen. Zur angemessenen Kommentierung der Bemühungen des Bundesamtes um die öffentliche Meinung lud das Bündnis Salzgitter gegen KONRAD zu einer Aktion „Lassen Sie sich keine Märchen erzählen“ in die Fußgänger-Zone in Salzgitter-Lebenstedt ein.

Die Anspielung macht Sinn, beheimatete das zweistöckigen Gebäude, das das Bundesamt aufwendig umgebaut und aufgerüstet hat, zuvor doch einen Bücherladen: „Früher wurden hier Märchen verkauft“, sagt Björn Harmening vom Bündnis Salzgitter gegen KONRAD, „jetzt sollen hier Märchen erzählt werden.“

Eine Provokation sei es, so Harmening, wieviel Geld der Bund hier ausgibt, um die Bevölkerung einzulullen. In der Tat hat das Bundesamt keine Kosten und Mühen gescheut, zwei Etagen ausgebaut, 5 MitarbeiterInnen eingestellt und verspricht Kino und „Touchscreens“. Was aber nutzt das schönste High-Tech-Spielzeug, wenn man nur 20 KM entfernt bei ASSE II sieht, wie Endlagerung in Wirklichkeit funktioniert.

Wer spielen will, mag zur BfS-Info-Stelle gehen, wer KONRAD verhindern will, muss sich schon an die politisch Verantwortlichen wenden.